

Technische Universität Braunschweig

**Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften
mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte**

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2021/2022

Allgemeine Informationen

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen:

Die Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen der Abteilung erfolgen über Stud.IP:

<https://studip.tu-braunschweig.de/>

Ausnahmen entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Studierende der Pharmazie werden ohne Zulassungsbeschränkung zu Ihren Pflichtveranstaltungen zugelassen.

Anmeldebeginn für die Lehrveranstaltungen: 23.09.2021

Vorbesprechungen zu den Blockseminaren: 1.11.2021

Die Vorbesprechungen zu den Blockseminaren sind obligatorisch. Krankmeldungen sind bitte frühzeitig an folgende Email-Adresse zu richten:

bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de

Abmeldungen, die nach Beginn der Vorbesprechung eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kontakt:

Lehrorganisation

Beethovenstraße 55
38106 Braunschweig

Raum 507 (5. OG)

E-Mail.: bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de

Tel.: 0531/391-5995

Sekretariat

Petra Fuchs

Beethovenstraße 55
38106 Braunschweig

Raum 504 (5. OG)

E-Mail.: pharmgesch@tu-bs.de

Tel.: 0531/391-5997

Fax: 0531/391-5999

**Blockseminare im
Wintersemester 2021/22
mit Vorbesprechungsterminen
Montag, 1.11.2021, (Online)**

Uhrzeit	Blockseminar	Termine des Blockseminars
<i>keine Vorbesprechung</i>	Kolloquium zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik (Prof. Dr. med. Bettina Wahrig)	1./2.10.2021
<i>Keine Vorbesprechung</i>	Arbeitsmethoden in Wissenschaftsgeschichte und Geschlechterforschung (Dr. Julia Saatz, Dr. Melanie Nowak)	29.+30.10.2021
16:00-16:30	Environmental humanities - Methods and Perspectives (Prof. Dr. med. Bettina Wahrig)	10.-12.12.2021
16:30-17:00	Pharmaziegeschichte II (Prof. Dr. med. Bettina Wahrig, Dr. Ayman Atat)	26.+27.11.2021,
17:00-17:30	Foucault queer gelesen (Jan Büssers)	5. 11. 2021, 21.+22. 1. 2022, 5. 2. 2022.
17:30-18:00	Journal Club (Dr. Dominik Merdes)	28.+29.1.2022
<i>Januar 2022</i>	Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte	Werden noch bekanntgegeben

Pharmazeutische und medizinische Terminologie Vorlesung und Tutorium

(1 SWS)

Zeit: Dienstag: 8:15 -09:45 Uhr

Donnerstag: 8:15-9:00 Uhr

(Beginn 2.11.2021)

Ort: BV 55.1 und digital

Veranstalterin: Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018053

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, Studierende in Struktur und Funktion wissenschaftlicher Fachsprachen einzuführen. Thematisiert werden Terminologien, Nomenklaturen und Taxonomien aus Pharmazie, klinischer Medizin, Anatomie, Biologie (besonders Botanik und Zellbiologie). Die übergreifende Frage lautet: Wie funktioniert Wissen? Es wird eine Orientierungshilfe durch Vermittlung elementarer sprachlicher und grammatischer Strukturen (naturwissenschaftliches und medizinisches Latein) sowie eines "Grundwortschatzes" in den für die Pharmazie relevanten Grunddisziplinen gegeben.

Die Wahrnehmung des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie); das Tutorium ist fakultativ.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.09.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie

KTW – alte PO: TND1/2; neue PO: Basis TND (in Verbindung mit Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I)

Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I

Vorlesung (1 SWS)

Zeit: Mittwoch: 8:15 - 9:45 Uhr

(Beginn: 3.11.2021)

Ort: BV 55.1 (Ecke Mendelssohnstraße, 1.OG) und digital

Veranstalterin: Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018054

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Geschichte der Naturwissenschaften. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen (Antike bis frühes 20. Jahrhundert) wird verdeutlicht, wie Wissen funktioniert und wie es zur Ausbildung der spezifischen Wissensform gekommen ist, die wir heute wissenschaftliches Wissen nennen. Leitmotiv der Beispiele ist die spannungsreiche Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Es gibt ein Skript und einen Powerpoint-Vortrag. Für Studierende gibt es die Möglichkeit, einen Kurzvortrag zu halten.

Die Wahrnehmung des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie). Für Studierende anderer Studienfächer ist es möglich, diese Veranstaltung mit einer anderen Lehrveranstaltung von 1 SWS zu kombinieren.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.9.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

This lecture course will be bilingual. Online-lectures will be offered both in German and in English. Students can contribute to the discussion in the (virtual) classroom either in German or in English. You need to register via Stud.IP.

Scheinerwerb:

Pharmazie

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW - alte PO: TND 1/2; neue PO: Aufbau TND 1/2 *

2fach Bachelor Physik *

BA Geschichte: B5 und A7 *

BA Philosophie A3 und A7*

BSc. Psych. über Pool-Modell

Pool-Modell

* in Verbindung mit einer anderen Lehrveranstaltung mit 1 SWS der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte

Spezielle Rechtsgebiete für Apothekerinnen und Apotheker

Vorlesung (1 SWS)

Zeit: Donnerstag 10:15 - 11:45

(Beginn: 4.11..2021)

Ort: Voraussichtlich digital

Veranstalterin: Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018050

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen des pharmazeutischen Rechts. Schwerpunkte sind das Arzneimittelgesetz, die Apothekenbetriebsordnung und die Verankerung des deutschen Arzneimittelrechts im europäischen Recht. Dr. Susanne Landgraf wird aus ihrer Erfahrung als Spezialistin für Drug Monitoring in der pharmazeutischen Industrie berichten. Bei Interesse können weitere externe Referent/innen eingeladen werden.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.9.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie;

KTW Modul neu: Basis TND (in Verbindung mit Geschichte der Naturwissenschaften/ Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I oder einer anderen Lehrveranstaltung der Abteilung im Umfang von 1 SWS – die ergänzende Lehrveranstaltung kann auch erst im nächsten Semester belegt werden);

Alchemie und Universität in der Frühen Neuzeit

Seminar (2 SWS)

Zeit: Donnerstag 13:15-14:45

(Beginn: 4.11.2021)

Ort: Online

Veranstalterin: PD Dr. Ute Frietsch

Veranstaltungsnummer: wird noch bekanntgegeben

Lange war man davon ausgegangen, dass Alchemie ein außer-universitäres Wissen gewesen sei. Neuere Forschungen zeigen allerdings, dass es in der Zeit des 15. bis 18. Jahrhunderts eine intensive Auseinandersetzung der Alchemiker mit Universität und der Universitäten mit Alchemie gegeben hat, die zu wechselseitigen Anpassungen und Aneignungen führte. Insbesondere Alchemiker, die selbst eine universitäre Ausbildung durchlaufen hatten, strebten danach, Alchemie nicht allein akademisch, sondern im engeren Sinne universitär zu etablieren. Zu diesem Zweck wollten sie zum einen das universitäre Wissen und „die“ Universität reformieren, zum anderen waren sie jedoch auch bereit ihre eigenen Theorien und Praktiken universitätsförmiger zu präsentieren. Dies gelang insbesondere im Fach Medizin und trug zum Entstehen der universitären Pharmazie und der universitären Chemie bei. Im Webinar lernen wir einige Protagonisten dieser Auseinandersetzung kennen. Wir analysieren ihre Argumente für und gegen Alchemie sowie ihre wissenschaftlichen und institutionellen Praktiken. Wir arbeiten sowohl mit englischsprachiger Forschungsliteratur wie mit exemplarischem Quellenmaterial in deutscher Sprache.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.9.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Wird noch bekanntgegeben

Sichtbarkeit

Seminar (2 SWS)

Zeit: Freitag 13:15-14:45

(Beginn: 29.10.2021)

Ort: Nach aktueller Lage digital oder vor Ort

(Raum wird bekanntgegeben)

Veranstalterin: PD Dr. Ute Frietsch

Veranstaltungsnummer: 4018017

Die Kategorien der Sichtbarkeit und der Unsichtbarkeit sind paradox, da Unsichtbarkeit sowohl als Machtposition wie als Position der Ohnmacht wahrgenommen werden kann: Man denke etwa an die Unsichtbarkeit des Weißseins einerseits und an die ambivalente Unsichtbarkeit verschleierter Frauen andererseits. Der Schleier lässt sich als Technik des Unsichtbarmachens sowie als Symbol und Ausdruck von Schamhaftigkeit interpretieren, wobei dieses Symbol selbst auf paradoxe Weise sichtbar ist. Eine populäre Technik des Sichtbarmachens des eigenen Selbst hingegen ist in der Alltagspraktik der Selfie-Fotografie zu beobachten, die Anwesenheit zur Geltung bringt und Souveränität über das eigene Bild zu implizieren scheint. Dieser Alltagspraktik wird zwar in konservativer Kulturkritik mit Vorbehalten begegnet, sie erhält jedoch auf Social Media Plattformen wie Facebook und Instagram einen konventionellen gesellschaftlichen Platz. Dem Zeigen des Gesichts wiederum steht die gewalttätige Praxis des Defacings entgegen, die sich insbesondere gegen prominente Gesichter und deren Erscheinen im öffentlichen Raum richtet. Im Webinar versuchen wir anhand der Analyse von konkretem Bildmaterial Klarheit darüber zu gewinnen, warum Praktiken der Sichtbarkeit als Affront wahrgenommen werden können und was in ihnen – sowie in den entgegengesetzten Praktiken der Unsichtbarkeit und der Unsichtbarmachung – jeweils zum Ausdruck kommt. Schließlich widmen wir uns einigen künstlerischen Selbstinszenierungen, in denen die gesellschaftlichen Verhandlungen von Un/Sichtbarkeit bewusst reflektiert sind.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.9.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte,
KTW

nach alter PO: nach Absprache mit Herrn Grebe,
BA Geschichte und Philosophie nach Angaben in Stud.IP

Environmental humanities - Methods and Perspectives

Zeit:	Blockveranstaltung (1 SWS)
Veranstalterinnen:	Prof. Dr. med. Bettina Wahrig, Siran Liang (unter Mitwirkung von Prof. Dr. Antje Schwalb)
Termine:	Freitag, 10.12., 12:00-14:00 Samstag, 11.12., 08:30-14:30
Ort:	Online
Veranstaltungsnummer:	4018018

Efforts to deal with the climate and environmental crises need a common effort of science and society. The insights of interdisciplinary climate and environmental research into the dynamics of the ongoing changes have convinced a growing portion of the public to steer towards effective climate action. But, besides overcoming political and economic obstacles against institutionalising them for real, it is also essential to create climate literacy and environmental citizenship. This type of citizenship has to be global, hence also awareness of global inequalities and power differences have to be taken into account.

Among the younger generation, the growing awareness of these problems is linked to the demand towards established systems of knowledge and technology to develop frameworks of understanding the entanglements between technologies, cultures and power with the aim of changing them in order to maintain the chances of the younger generations and of those already hit by the climate crises to live in a sustainable and peaceful way.

Of course, these are big problems, too much for a single seminar, but we can break them down to the following questions:

How can we create a 'teaching' program that would lead to environmental citizenship and environmental literacy? Starting with inserting these contents into the existing study courses of the present university, the question can and should be extended to including our surroundings, listening to and talking with the citizens around us, for example our home town. What are other universities already doing in terms of teaching and research? Research and teaching projects that are already doing that will be one of the possible topics.

What methods of interdisciplinary research do we need to involve more and more scientific fields into the effort? Besides the impressive number of technological and scientific disciplines, the humanities have already contributed a large number of methods and concepts, some of which have been an integral part of the political struggle for the existing climate conventions. But we need more of them, and we need to approach the communication between science/technology in a more systematic way. The culture of interdisciplinary, productive not/understanding urgently needs to be spread, and there are some very interesting accounts, which we want to try out in this seminar.

This seminar will combine students' research and work and a panel with international experts discussion the challenges of interdisciplinary research in environmental humanities.

Books / Reading

Arts of Living on a Damaged Planet: Ghosts and Monsters of the Anthropocene (2017)
Anna Lowenhaupt Tsing, Heather Anne Swanson, Elaine Gan, and Nils Bubandt, Editors

A History of the World in Seven Cheap Things: A Guide to Capitalism, Nature, and the Future of the Planet (2018) Raj Patel, Jason Moore

Challenges in interdisciplinary climate change research: 'How can experience of local residents be "knowledge"?' 2015 Emily Yeh, Area 48(1)

Obligatorische Vorbesprechung: 1.11.2021, 16:30-17:00 Uhr. Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Obligatory preliminary discussion: 1.11.2021, 16:30-17:00 Uhr. During this session, participants will receive detailed information about the course (place, time, ESA, literature, topics).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über **Stud.IP (ab 23.09.2020)** an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Please register via Stud.IP (from 23 Sept 2021). For questions please mail to bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de.

The targeted participants are:

MSc and BSc students who have an interest in this topic. This is an interdisciplinary seminar. Students from the humanities and from science and technology are welcome.:

Promotionsvorbereitung Pharmaziegeschichte

KTW neue PO: Aufbau TND 1/2,

2fach Bachelor Physik (B1),

BA Geschichte: A5 und A7,

BSc. Psych. über Pool-Modell,

Pool-Modell

Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte II: History of Materia medica in Eastern and Western Traditions

Zeit: Blockveranstaltung (1 SWS)

Termine: Obligatorische Vorbesprechung: 1.11.2021, 16:30
Freitag, 26.11.2021, 15:00-18:00 Uhr
Samstag, 27.11.2021, 09:00-16:00 Uhr

Ort: Voraussichtlich digital

Veranstalter/in: Dr. med. Bettina Wahrig, Dr. Ayman Atat, Prof.

Veranstaltungsnummer: 4018055

Introduction:

The dialogue between civilizations has a long history. Especially the translation culture and the transmission of knowledge during the transition of power from the Roman empires to Islamic cultures on the one hand and Christian cultures on the other hand played a crucial role in the development of materia medica culture. Moreover, many substances were imported from East Asia to Europe through the Arab world. Therefore, studying these travels and dynamics of knowledge and materials will give an insight into the integration and dialogues between the civilizations of the civilizations of the Premodern and Modern civilizations, with a special emphasis on eastern and western traditions.

This course aims to offer the participants the basic aspects about the entangled history of materia medica in Europe and the Near and Middle East with invited talks (if possible) concerning some aspects of East Asian materia medica.

Requirement of credits:

Participants will be asked to prepare a short talk (5 min) about any substance of their choice (more details will be given during the introductory session) and to actively participate in the discussion on the basis of the literature provided. Although the general language will be English, but we will facilitate communication by translating from German into English, if necessary. If you need to give a talk or submit a paper as part of your modul's requirements, please communicate this at the beginning of the seminar.

The targeted participants:

This is an interdisciplinary seminar. MSc or BA Students from the humanities and from science and technology are welcome:

Obligatorische Vorbesprechung: 1.11.2021, 16:30-17:00 Uhr. Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Obligatory preliminary discussion: 1.11.2021, 16:30-17:00 Uhr. During this session, participants will receive detailed information about the course (place, time, ESA, literature, topics).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über **Stud.IP (ab 23.09.2020)** an. Fragen

richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Please register via Stud.IP (from 23 Sept 2021). For questions please mail to bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de.

Scheinerwerb: Who can participate?

This is an interdisciplinary seminar. Students from the humanities and from science and technology are welcome.:

Promotionsvorbereitung Pharmaziegeschichte

KTW neue PO: Aufbau TND 1/2,

2fach Bachelor Physik (B1),

BA Geschichte: A5 und A7,

BSc. Psych. über Pool-Modell Pool-Modell

Foucault que(e)r gelesen: Über Sexualität, Wissen und Wahrheit

Zeit:	Blockveranstaltung (2 SWS)
Vorbesprechung:	26.10.2020, 17:00-17:30 Uhr
Termine:	5. November 2021, 10-15 Uhr, 21. + 22. Januar 2022, 10-16 Uhr, und 5. Februar 2022, 10-15 Uhr.
Ort:	Voraussichtlich digital
Veranstalter:	Jan Büssers, MA
Veranstaltungsnummer:	4018019

Das Blockseminar beschäftigt sich mit dem Denken und der Rezension Michel Foucaults, wobei dabei ein starker Fokus auf queere Aspekte gelegt wird. Das Werk Foucaults selbst befasst sich u.a. bereits aus (wissenschafts)historischer Perspektive mit dem menschlichen Körper, der Zuordnung eines (wahren) Geschlechts und dem Diskurs rund um Sexualität(en). Das Seminar nutzt hierzu prägnante Ausschnitte aus dem Werk Foucaults, führt ein in sein geschichtliches Denken sowie die Diskursanalyse und arbeitet die Bedeutung des Foucaultschen Denkens für die Queer Studies heraus.

Obligatorische Vorbesprechung: (1.11. 2021, 17:00-17:30)

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.9.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte,
KTW: A5, A6, Basis TND, Aufbau TND 1/2,
nach alter PO: nach Absprache mit Herrn Grebe,
BA Geschichte B5 und A7, 2fach
Bachelor Physik, BSc. Psych. über Pool-Modell

Arabic Pharmaceutical Manuscripts

Zeit:	Seminar (1 SWS)
Termine:	Tuesday, fortnightly: (the exact hour will be determined with participants to fit all of them).
Ort:	Voraussichtlich digital
Veranstalter:	Dr. Ayman Yasin Atat

Veranstaltungsnummer: 4018003

Many historians consider the Arabic civilization an important stage in the development of sciences like medicine, mathematics, and Astronomy etc. In speaking on pharmaceutical sciences, the importance of Arabic civilization appears clearly, especially if we know that the first pharmacy opened in Baghdad in the eighth century. Arabic pharmaceutical manuscripts played a crucial role in the transmission of pharmaceutical knowledge to the European civilization in the early modern period. Therefore, studying these manuscripts will be useful to understand the development of pharmacy.

This course aims to offer the participants a basic knowledge about reading and understanding Arabic pharmaceutical manuscripts by learning the useful sources and within a frame of training in order to be able to prepare a study or translate a part of an Arabic pharmaceutical manuscript into German or English.

The language of the course: English and Arabic; participants do not need to speak Arabic, but it is important that they can read and understand the meaning of Arabic texts.

Requirement of credits

Participants will be asked to prepare a paper (1500 words) or a talk (15min), e.g. translate a part of any Arabic manuscript, or discuss the contents of any pharmaceutical manuscript (more details will be given during the course). Participants could submit the paper or the talk in English or German.

Please register via Stud.IP (from 23 Sept 2021). For questions please mail to bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de.

The targeted participants are:

MSc and BSc students who have an interest in this topic. This is an interdisciplinary seminar. Students from the humanities and from science and technology are welcome.:

Promotionsvorbereitung Pharmaziegeschichte

KTW neue PO: Aufbau TND 1/2,

2fach Bachelor Physik (B1),

BA Geschichte: A5 und A7,

BSc. Psych. über Pool-Modell,

Pool-Modell

Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Multidisziplinäre Perspektiven

Zeit: Montag, 16:45-18:15 Uhr (2 SWS) ab dem 1.11.

Ort: PK 52.2. oder online, je nach Situation

VeranstalterInnen: Prof. Dr. Bettina Wahrig u.a.

Veranstaltungsnummer: 4018001

In dem Seminar erforschen wir die komplexen Wechselbeziehungen zwischen Technikentwicklung, Geschlechterverhältnissen und Wissenschafts- und Technikreflexion. Damit bringen wir Gender Studies, Wissenschaftsgeschichte, Technikgeschichte und Technikphilosophie zusammen. Wir betrachten ausgewählte Themen, an denen exemplarisch die methodischen Besonderheiten und Gemeinsamkeiten verschiedener Forschungsmethoden beleuchtet werden können.

Wie gehen unsere Disziplinen an Gegenstände aus Wissenschaft und Technik heran? Wie erscheint dann jeweils das Verhältnis von Wissenschaft/Technik und Geschlecht? Was machen sie an diesem Verhältnis verständlich, was blenden sie aus und wo stimmen sie überein? Welche Möglichkeiten einer Untersuchung der Kultur in der technisch-wissenschaftlichen Welt bieten sie? Mit welchen Denkweisen lassen sich welche Geschlechter-Technik-Konfigurationen fassen?

Die Lehrenden werden durch die Lehrveranstaltung ihre eigenen Methoden im Lichte der Nachbardisziplinen vorstellen und ggf. selbst besser verstehen, und sie werden darüber in einen Dialog mit den Studierenden treten. Erwartet wird die aktive Mitarbeit der Studierenden, die sich je nach Modul und Prüfungsbedingungen unterschiedlich gestalten kann.

Diese Veranstaltung wendet sich insbesondere an KTW-Studierende, die hier wichtige Grundlagen des interdisziplinären Arbeitens erlernen und mögliche Forschungsperspektiven für ihr weiteres Studium kennenlernen. Insbesondere sollen Ansätze aus den postcolonial und den Gender Studies für die Reflexion auf Wissenschaft und Technik fruchtbar gemacht werden. Die Veranstaltung richtet sich aber auch an alle anderen Studierenden, die ihren Blick auf die technisch-wissenschaftliche Welt erweitern wollen. Erwartet wird hierfür eine aktive Mitarbeit, die sich je nach Modul und Prüfungsbedingungen unterschiedlich gestalten kann.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.9.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitung Pharmaziegeschichte,

KTW: nach Absprache mit Herrn Grebe,

BA Geschichte: B5 und A7, Pool-Modell,

Fakultät 6: Professionalisierungsbereich 3. Hinweis zum Professionalisierungsbereich:

Das allein gültige Verzeichnis für Veranstaltungen im Professionalisierungsbereich finden Sie unter: <http://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/profbereich>. Nur die Veranstaltungen, welche dort aufgeführt sind, können auch als Professionalisierungsveranstaltungen angerechnet werden.

Kunstkammern

- Zeit:** Seminar (2 SWS)
- Zeit:** Freitag 10:15-11:45
(Beginn: 5.11.2021)
- Ort:** Nach aktueller Lage digital oder vor Ort
(Raum wird bekanntgegeben)
- Veranstalterin:** PD Dr. Ute Frietsch

Veranstaltungsnummer: Wird noch bekanntgegeben

Die Kunstkammern der Frühen Neuzeit werden seit einigen Jahrzehnten als Vorformen der modernen Museen (der Wissenschafts-, Kunst-, Naturkunde- sowie Technikmuseen) erforscht. Sie waren u.a. Räume des Sammelns, der Repräsentation, der Kontemplation und der Forschung. An den Höfen des 15. bis 18. Jahrhunderts stellten sie Räume des Wissens dar, die mit anderen Wissensräumen wie etwa den alchemischen Laboratorien, den Werkstätten der Künstler und Kunsthandwerker und den Bibliotheken in engem Zusammenhang standen. Im Seminar widmen wir uns insbesondere der Kunstkammer Rudolfs II., die als Sammlung des Prager Kaiserhofes eine der bedeutendsten Kunstkammern der Frühen Neuzeit war. Die erhaltenen Artefakte sind heute zu einem großen Teil Bestand des Kunsthistorischen Museum Wien. Wir lernen zwischen Naturalia, Artificialia und Scientifica zu unterscheiden und diese Unterscheidung auf die heutigen Kategorien (wie Natur, Kunst, Wissenschaft, Technik) zu beziehen. Wir diskutieren außerdem die Kategorien der „Mirabilia“ und der „Exotica“ aus wissens- und kulturgeschichtlicher Perspektive. Eine Exkursion ans Herzog Anton Ulrich-Museum zur Erkundung einzelner Exponate der Sammlungen „Angewandte Kunst“ und „Außereuropäische Kunst“ ist vorgesehen.

Literatur zur Vorbereitung: Sabine Haag, Franz Kirchweger und Paulus Rainer (Hg.): Das Haus Habsburg und die Welt der fürstlichen Kunstkammern im 16. und 17. Jahrhundert. Schriften des Kunsthistorischen Museums, Band 15. Wien 2015.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP an. Veranstalter ist das Institut für Geschichtswissenschaft. Fragen richten Sie bitte an c.kehrt@tu-bs.de.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

Für weitere Studiengang- und Modulzuordnungen informieren Sie sich bitte über das Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Geschichtswissenschaft (<https://www.ifg-braunschweig.de/studium/vorlesungsverzeichnis/>).

Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte

- Zeit:** Seminar (8 SWS)
- Veranstalterin:** Prof. Dr. med. Bettina Wahrig
- Vorbesprechung:** Januar 2022
- Termine:** voraussichtlich im März. Genaue Termine werden noch bekanntgegeben
- Ort:** Voraussichtlich digital
- Veranstaltungsnummer:** 4018051

Das Wahlpflichtfach besteht aus einem Seminarteil mit einer Einführung in die Arbeitsmethoden der Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte und einem Rechercheteil, in dem die bisherige Forschungsliteratur bearbeitet wird und aus dem Archivbestand des Universitätsarchivs Braunschweigs neue Erkenntnisse über spezielle Themen aus der Geschichte der Pharmazie gewonnen werden sollen. Gute Arbeiten können in einer Broschüre veröffentlicht werden.

Termine werden noch bekanntgegeben.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.09.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder Tel.: 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie

Arbeitsmethoden in Wissenschaftsgeschichte und Geschlechterforschung

- Zeit:** Blockveranstaltung (1 SWS)
- Veranstalterinnen:** Dr. Melanie Nowak, Dr. Julia Saatz
- Termine:** Freitag, 29.10., 15:00-19:00 Uhr
Samstag, 30.10., 10:00-16:00 Uhr
- Ort:** Online
- Veranstaltungsnummer:** 4018073

Ziel des Seminars ist eine grundlegende Einführung in das historische Arbeiten. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende mit der Absicht zu promovieren oder eine Abschlussarbeit zu schreiben. Dabei werden exemplarisch ausgewählte wissenschaftshistorische und wissenschaftstheoretische Texte gelesen und diskutiert, um einen Einstieg in gängige Theorien zu geben. Es werden Rechercheübungen zur Erschließung historischer Quellen durchgeführt und Ideen zur Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit historischem Bezug erarbeitet. Weitere Schwerpunkte werden das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten sein, die Ergebnispräsentation im Vortragsstil und das Lesen alter Handschriften.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.09.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder Tel.: 0531/391-5995.

Scheinerwerb:
Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

Journal Club

Zeit:	Blockveranstaltung (1 SWS)
Veranstalter:	Dr. Dominik Merdes
Vorbesprechung:	1.11.2020, 17.30 Uhr,
Termine:	Freitag, 28.1.2022, 15:00-19:15 Uhr Samstag, 29.1.2022., 09:00-14:00 Uhr
Ort:	Voraussichtlich digital

Veranstaltungsnummer: 4018011

In den ersten Journal Clubs, die wohl um die Mitte des 19. Jahrhunderts aufkamen, trafen sich akademische Ärzte, um aktuelle medizinische Publikationen zu diskutieren. Aber auch in anderen Bereichen wie der Philosophie entstanden Journal Clubs, die schließlich zu einem beliebten Format in der universitären Lehre wurden. In diesem Blockseminar setzen wir uns mit aktueller wissenschafts- und pharmaziegeschichtlicher Literatur auseinander. Die Basis bilden Zeitschriften wie die Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, die NTM, Sudhoffs Archiv, Social History of Medicine, Isis oder auch die Geschichte der Pharmazie, die der Deutschen Apotheker Zeitung in regelmäßigen Abständen beiliegt, sowie Beiträge in Sammelbänden.

Der erste Teil widmet sich einer gegenwärtigen Frage der Wissenschaftsgeschichte, die noch bekannt gegeben wird. Im zweiten Teil besprechen wir aktuelle Beiträge aus unterschiedlichen Bereichen der Wissen(schaft)sgeschichte. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, selbst Texte vorzuschlagen. Neben Publikationen der letzten Jahre können auch ältere Texte vorgeschlagen werden, die für aktuelle Forschungsfragen von Relevanz sind.

Obligatorische Vorbesprechung (Online, 1.11.2020, 17:30-18:00)

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.09.2021) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder Tel.: 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

Kolloquium zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

Termine: 1. und 2.10. 2021, 10:00-16:00

Ort Wird noch bekannt gegeben

Veranstalterin: Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018062

Das Kolloquium ist eine Veranstaltung für Doktorand*innen, Examenskandidat*innen und fortgeschrittene Studierende. Es werden Arbeiten und Arbeitspläne vorgestellt und diskutiert und darüber hinaus theoretisch wie methodisch interessante Literatur zu verschiedenen Themen erarbeitet. Das Kolloquium ist transdisziplinär angelegt und offen für Studierende aller Fachgebiete.

Die Anmeldungen für das Kolloquium läuft über Stud.IP (<https://studip.tu-braunschweig.de>) Dafür brauchen Sie eine Nutzerkennung, die Sie über einen Gasthörerantrag erhalten. Ohne die Nutzerkennung können Sie auch nicht alle Ressourcen der Bibliothek für Ihre wissenschaftliche Recherche nutzen.

Das Kolloquium findet zweimal im Jahr als Blockveranstaltung statt.

Fragen zum nächsten Kolloquium richten Sie bitte an:

bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.